Nutzung des Mikrozensus für die Gesundheitsberichterstattung

Doris Bardehle (Landesinstitut für den Öffentlichen Gesundheitsdienst NRW, Bielefeld)

Der Mikrozensus aus dem Jahre 2003 enthielt wie der Mikrozensus aus dem Jahre 1999 Fragen zur Gesundheit der Bevölkerung. Die Erhebung erfolgte in beiden Erhebungsjahren als 0,5%-Stichprobe und gestattete regionale Auswertungen in NRW.

Da es 1999 keinen Public Use File des Mikrozensus gab, war eine eigenständige Aufarbeitung durch das lögd nicht möglich. Für die Erarbeitung von Indikatoren wurden vom LDS Daten bereitgestellt.

Auf der zweiten Nutzerkonferenz im Jahre 2000 wurde von uns darauf hingewiesen, dass die Bereitstellung eines Public Use File für die Landes- und kommunale Gesundheitsberichterstattung in den Bundesländern wünschenswert wäre. Das neue Mikrozensusgesetz wird eine bessere Datenerhebung ermöglichen. Für die Gesundheitsberichterstattung auf Länder- und kommunaler Ebene bedeutet das einen Fortschritt, da Auswertungen bis auf die Ebene der Kreise und kreisfreien Städte möglich werden.

Neben den Informationen zur Gesundheit wurde 2003 auch nach der Pflegebedürftigkeit gefragt. Auswertungen dieser Fragen können für ergänzende Angaben für NRW von Interesse sein.

Auch mit Hinblick auf das bevorstehende Präventionsgesetz macht eine Stärkung des Mikrozensus Sinn. Die in der Begründung des Gesetzes formulierten Potenziale und der im Gesetz selbst formulierte Zweck des Gesetzes legen eine Verwendung des Gesundheitsmoduls und der Fragen zum gesundheitsrelevanten Verhalten nahe. Die damit einhergehende detaillierte Auswertung auf der Ebene der Kreise und kreisfreien Städte sowie die Verbindung mit sozio-demographischen Daten würden eine Basis schaffen, um zielgerichtete Präventionsprogramme und Präventionsmaßnahmen zu konzipieren.

Im Vortrag werden Beispiele zu ausgewählten Indikatoren angeführt, die aus dem Mikrozensus stammen. Dazu zählen z. B. das Raucherverhalten und die Angaben zum Körpergewicht.

Bardehle, Doris
Landesinstitut für den Öffentlichen Gesundheitsdienst NRW
Westerfeldstrasse 35-37
33611 Bielefeld
Tel. 0521/8007-216
Fax 0521/8007-296
Email doris.bardehle@loegd.nrw.de